

Fraktion der AfD Cottbus
Fraktionsvorsitzende
Frau Spring
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Datum 2016

Anfrage an die Tagung der Stadtverordnetenversammlung am 25.05.2016
Ihre Anfrage vom 12.05.2016

Geschäftsbereich/Fachbereich
Geschäftsbereich Ordnung und
Sicherheit
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende Frau Spring,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Zeichen Ihres Schreibens

Ihre Anfrage vom 12.05.2016 zur Tagung der Stadtverordnetenversammlung
am 25.05.2016 wurde mir zur Beantwortung übergeben.

Sprechzeiten

Ihre Anfrage bezieht sich auf nachfolgende Fragestellungen:

Ansprechpartner/-in

Frage 1:

Wieviel Personal wurde in der Endphase 2013 eingesetzt, damit per
31.12.2013 alle Beitragsbescheide fristgerecht erstellt und versandt wurden?

Mein Zeichen

Antwort:

Am Ende des Jahres 2013 waren 16,95 VZE für die Bearbeitung der
Altanschließerproblematik im Servicebereich Abwasser eingesetzt. Dahinter
standen 18 Mitarbeiter

Telefon

Fax

E-Mail
@

Frage 2:

Welche Maßnahmen werden ergriffen, damit die personellen Ressourcen
spürbar aufgestockt werden und die Bearbeitung der nicht bestandskräftigen
Bescheide in einem für die Bürger und Firmen akzeptablen Zeitraum
geschieht. Die bisherigen Maßnahmen reichen nicht aus.

Antwort:

Seitens der Verwaltung wurde der Personalbestand über die Anordnung von
Mehrarbeit und interne Umsetzung erhöht. Derzeit sind in der Verwaltung
15,55 VZE mit der Abwicklung der Beitragsangelegenheiten beschäftigt.
Dahinter stehen auch 18 Mitarbeiter. Dabei handelt es sich nicht nur um
Mitarbeiter, die bereits 2013 mit der Thematik beschäftigt waren. Es geht auch
nicht nur um die reine Erstellung der Widerspruchsbescheide bzw.
Aufhebungsbescheide. Die Aufgaben, die damit verbunden sind, sind
wesentlich vielfältiger. Über die Abarbeitung der Checkliste in diesem
Zusammenhang hatte ich ja bereits berichtet.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

...

Ich will nochmals, als Beispiel, die wesentlichen Schritte vortragen:

1. Der genaue Anschlusszeitpunkt des veranlagten Grundstücks an die öffentliche Schmutzwasserbeseitigungsanlage ist zu ermitteln
2. Hinterliegergrundstücke sind besonders zu prüfen
3. Sie haben keinen eigenen Anschluss
4. Prüfung durch WebGis, Anschlüsse und Leitungen sind dort zu erkennen
5. Im Grundbuch ist zu prüfen, ob ein gesichertes Leitungsrecht besteht
6. Eventuell ist eine Grundbuchrecherche in den Grundbüchern der umliegenden Grundstücke notwendig
7. Nach jedem Grundbuchzugriff ist die Eintragung in die persönliche Liste für erfolgte Einsichtnahme in Grundbüchern zwingend erforderlich
8. Prüfung des Themas „Außenbereich“, also Bebaubarkeit
9. Prüfung der Bescheid Zustellung
10. Prüfung des richtigen Bescheid Empfängers
11. Dazu ist ein aktueller Grundbuchauszug notwendig
12. Prüfung des Themas neuer Eigentümer oder Erbengemeinschaft
13. Prüfung weiterer Besonderheiten wie: ErbbauR, NutzungsR nach dem Sachen RBerG usw.
14. Prüfung des fristgerechten Widerspruches.
Auch hier existieren Besonderheiten: z.B. wenn mehrere BS-Empfänger vorhanden sind
15. Prüfung der Vertretung durch Rechtsanwalt, Legitimation
16. Prüfung ob Klage-, Stundungs- oder Vollstreckungsverfahren anhängig sind
17. Einwohnermeldeamt-Abfrage, da Bescheidempfänger eventuell verzogen oder verstorben
18. Wenn BS-Empfänger verstorben, Erbschein zur Ermittlung der Erben durch das Amtsgericht im Rahmen der Amtshilfe

Diese Aufzählung ist nicht komplett

Für die Abarbeitung dieser Vorgänge befinden sich 4 Mitarbeiter derzeit in der Einarbeitung. Es braucht eine gewisse Einarbeitungszeit, um die Widerspruchsbescheide bzw. Aufhebungsbescheide der nicht bestandskräftigen Beitragsbescheide in der erforderlichen Qualität zu erstellen. Nach der Einarbeitungsphase wird mit einer Steigerung der Quantität gerechnet.

Unabhängig davon, werden im Juni eine Analyse der Entwicklung und eine Prognose durchgeführt. Darauf hatte ich bei meinen bisherigen Ausführungen zum Stand der Abarbeitung immer hingewiesen. In Abhängigkeit von der Analyse und der Prognose werden dann Entscheidungen zu treffen sein.

Mit Datum vom 30.05.2016 beträgt die Anzahl der bearbeiteten Widerspruchsbescheide 1.053. Dabei wurde bisher eine Summe von 4.191.542,46 Euro zur Auszahlung angewiesen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Thomas Bergner
Dezernent